

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Jugend-, Sport- und Sozialausschusses der Gemeinde Blender** am Montag, dem 12. Januar 2015, 19:30 Uhr, in Blender, Feuerwehrgerätehaus, Verdener Weg 2c.

Anwesend:

Vorsitzender Haßfeld
Ratsmitglied Dierks
Ratsmitglied Gutjahr als Vertreter für Ratsmitglied Lask
Ratsmitglied A. Meyer
Ratsmitglied Rott

Von der Verwaltung:

Ordnungsamtsleiter Haverich
Stellv. Ordnungsamtsleiterin Dunker
Verwaltungsfachangestellte Marks, als Protokollführerin

Als Gäste:

Thomas Gickel, Kindergartenleiter Kindergarten Blender
Andrea Leichter, Elternbeiratsvorsitzende Kindergarten Blender

Es fehlen:

Ratsmitglied Lask
Ratsmitglied H. Meyer

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.

Vorsitzender Haßfeld eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Jugend-, Sport- und Sozialausschusses am 14.05.2014.

Das Protokoll über die Sitzung des Jugend-, Sport- und Sozialausschusses am 14.05.2014 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2015, soweit diesen Fachausschuss betreffend. (DS-Nrn. B.2.17.172 und B.3.17.172.M1)

Vorsitzender Haßfeld begrüßt zunächst den neuen Ordnungsamtsleiter Herrn Haverich und stellt die Ausschussmitglieder vorab kurz namentlich vor.

Anschließend erhält die Stellv. OAL Frau Dunker das Wort.

Stellv. OAL Dunker geht auf die vorliegende Drucksache ein und erläutert, dass das vorläufige Ergebnis des Ergebnishaushalts 2014 zwar mit einem positiven Ergebnis abschließen, jedoch das Jahr 2015 und die Folgejahre mit einem Minusbetrag abschließen werden.

Daher habe Bgm. Thies mit dem Kämmerer einen Gesprächstermin vereinbart, um die Situation des Gesamthaushaltes der Gemeinde Blender zu besprechen. Der Termin sei für kommende Woche Dienstag, am 20.01.2015, um 17.30 Uhr angesetzt.

Anschließend geht sie auf die Positionen des vorliegenden Haushaltsplans 2015, soweit sie diesen Fachausschuss betreffen, ein. Insbesondere die nachstehende Produktsachkonten (PSK) werden gesondert angesprochen bzw. geändert:

Seite 30, PSK 36501.3141001, Finanzhilfe für Personalkosten:

Ansatz alt: 103.000 EUR, Ansatz neu: 122.000 EUR

Erhöhung des Ansatzes, da ab dem 01.01.2015 die dritte Kraft in der Krippengruppe zu 100% für 20 Std./Woche gefördert wird.

Seite 30, PSK 36501.3481000, Erstattungen vom Land:

Ansatz alt: 12.300 EUR, Ansatz neu: 18.300 EUR

Erhöhung des Ansatzes durch Einnahmen der Eingliederungshilfe für eine Einzelintegration eines Kindes für den Zeitraum September bis Dezember 2015.

Seite 31, PSK 36501.4221000, Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens:

Ansatz alt: 100 EUR, Ansatz neu: 1.400 EUR

Erhöhung des Ansatzes aufgrund der Anschaffung von drei Treppenschutzpfosten für die Sicherheit der Krippenkinder. Ein Angebot eines Tischlers liegt vor, da hier keine gängigen Treppenschutzgitter verwendet werden können.

Seite 31, PSK 36501.4222000, Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,- ohne Umsatzsteuer:

Ansatz alt: 5.900 EUR, Ansatz neu: 5.300 EUR

Streichung der Treppenschutzgitter. Diese sind nun beim v.g. PSK gemäß vorliegendem Angebot eingeplant worden.

Seite 31, PSK 36501.4231000, Mieten und Pachten:

Ansatz alt: 2.200 EUR, Ansatz neu: 0,- EUR

Streichung des Ansatzes, da die Schulkinderbetreuung nicht in der ehem. Hausmeisterwohnung eingerichtet wird.

Seite 31, PSK 36501.4381000, Zuschuss an private Träger:

Ansatz alt: 4.400 EUR, Ansatz neu: 5.500 EUR

Der Waldkindergarten Thedinghausen und die Wulmstorfer Kindergruppe werden die Erhöhung des Zuschusses beantragen, sodass vorsorglich der erhöhte Betrag eingeplant wird. Ein Kindergartenplatz im Kindergarten Blender sowie ein Defizitvertrag sind teurer. Zudem gibt es das sogenannte Wunsch- und Wahlrecht der Eltern nach § 5 SGB VIII.

Seite 31, PSK 36501.4431000, Geschäftsaufwendungen:

Ansatz alt: 4.200 EUR, Ansatz neu: 4.000 EUR

Ein Ansatz von 4.000 EUR wird von den Ausschussmitgliedern als ausreichend erachtet.

Seite 31, PSK 36501.4452000, Erstattungen an Gemeinden:

Ansatz alt: 5.000 EUR, Ansatz neu: 3.500 EUR

Fälschlicherweise Ansatz zu hoch angesetzt.

Seite 32, PSK 36601.4212000, Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Spiel- und Bolzplätze):

Ansatz alt: 2.000 EUR, Ansatz neu: 1.300 EUR

Verringerung des Ansatzes wie Vorjahr.

Seite 84, PSK 36501.7831200 Teilfinanzhaushalt (PSK 36501.075), Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- EUR:

Ansatz alt: 9.800 EUR, Ansatz neu: 6.500 EUR

Nach kurzer Aussprache des Ausschusses sollen die eingeplanten Mittel auf 6.500 EUR gekürzt werden. Davon sind 1.000 EUR für evtl. Ersatzbeschaffungen seitens des Bauamtes eingeplant. Über die restlichen 5.500 EUR kann der Kindergartenleiter frei verfügen und selbst entscheiden, welche der gewünschten Anschaffungen für den Kindergarten höchste Priorität hat.

Anschließend beantwortet die stellv. OAL Dunker die Fragen der Ratsmitglieder. Dabei blieb die Frage für die Erhöhung des Ansatzes auf Seite 124 bei PSK 61101.4452000 von 49.800 EUR (Ansatz 2014) auf 111.500 EUR (Ansatz 2015) offen.

Anmerkung der Verwaltung:

Mit der Einrichtung von neuen Krippengruppen auf Samtgemeindeebene, steigen folglich auch die Kosten für die Samtgemeinde Thedinghausen. Der erhöhte Ansatz errechnet sich aus dem Verhältnis der Umlage der Samtgemeinde für Krippengruppen. Für die Gemeinde Blender liegt dieser aktuell bei 17% der Gesamtkosten.

Abschließend lässt Vorsitzender Haßfeld über den Haushaltsplan 2015, soweit es diesen Fachausschuss betrifft, mit den vorgenannten Änderungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

TOP 5 - Mitteilungen und Anfragen.**a) Schließzeiten Kindergarten.**

(Ds-Nr. B.3.17.M174)

Stellv. OAL Dunker verweist auf die beigelegte Drucksache.

Kindergartenleiter Gickel ergänzt hierzu, dass die aufgeführten Schließzeiten des Kindergartens mit dem Elternbeirat abgestimmt worden seien. Für die Urlaubsplanung der Eltern seien die Ferien bis einschließlich 2017 abgestimmt worden.

Die Ausschussmitglieder nehmen dies zustimmend zur Kenntnis.

TOP 5 - Mitteilungen und Anfragen.

b) Kindertagesstättenbedarfsplan.

(Ds-Nr. B.3.17.M175)

Stellv. OAL Dunker verweist auch hier auf die Drucksache und erläutert diese kurz.

Vorsitzender Haßfeld fragt nach den Anmeldezahlen der Schulkinderbetreuung für das kommende Kindergartenjahr.

Kindergartenleiter Gickel antwortet, dass die Zahlen stabil bleiben.

Weiter bemängelt Vorsitzender Haßfeld den fehlenden Informationsfluss über die Verkürzung der Anmeldefrist und verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass seinerzeit der gestellte Antrag auf eine verkürzte Anmeldefrist von Frau Nommensen abgelehnt worden sei.

Stellv. OAL Dunker erklärt, dass die Fristverkürzung aufgrund der besseren Planung für die Eltern, der Gruppen und vor allem für den zeitlichen Vorlauf der Einstellung von neuem Fachpersonal geschehen sei. Sie sei davon ausgegangen, dass diese Information bereits in der letzten Einladung zum Rat mitgeschickt worden sei.

Nach kurzer Aussprache nehmen die Ausschussmitglieder die v.g. angesprochenen Themen zur Kenntnis.

TOP 5 - Mitteilungen und Anfragen.

c) weitere Mitteilungen und Anfragen.

Stellv. OAL Dunker verweist auf die Ratssitzung am 16.09.2014 und die hier angesprochene Ferienbetreuung der Schulkinder im Kindergarten Blender.

Die Ferienbetreuung sei im letzten Jahr stark von den Eltern gefordert worden, sodass hierfür eine zusätzliche zweite Kraft abgerufen worden sei. Letztlich sei das Angebot aber nur wenig genutzt worden.

Nach Rücksprache mit Herrn Gickel wird vorgeschlagen, dass eine Ferienbetreuung lediglich im Sommer stattfinden soll. Diese richte sich in erste Linie an die Schulkinder, die bereits in der Gruppe betreut werden. Sofern noch Plätze frei seien, können diese an andere Grundschul Kinder vergeben werden.

Die Ausschussmitglieder schließen sich dem Vorschlag an.

TOP 5 - Mitteilungen und Anfragen.

d) weitere Mitteilungen und Anfragen.

Stellv. OAL Dunker teilt mit, dass für die eingerichtete Krippengruppe zum 01.08.2013 im Dezember 2014 nun der Zuschuss vom Landkreis Verden eingegangen sei.

Die förderfähigen Gesamtkosten für die Einrichtung der Krippengruppe beliefen sich auf 51.918,09 EUR. Davon sind 35.115,56 EUR vom Bund und Land bezuschusst worden. Von

den übrigen 16.802,53 EUR sind noch einmal 50% vom Landkreis Verden bezuschusst worden.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 6 - Einwohnerfragestunde.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.